



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Protokoll

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart

am **Mittwoch, 30. November 2022**

im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**

Beginn 19.33 Uhr

Ende 21.37 Uhr

Privat:

Riesefeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 28463
BA11@muenchen.de

München, 09.12.2022

Teil A - Öffentlicher Teil:

Tagesordnung:

1. Begrüßung

1.1 Feststellung über die frist- und formgerechte Ladung

Die frist- und formgerechte Ladung wird festgestellt:

Zustimmung, einstimmig

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung wird angenommen:

Zustimmung, einstimmig

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Berichtigungswunsch zum Protokoll der Sitzung am 26.10.2022:

Herr Dr. Wunderlich: Bittet um Anpassung des Abstimmungsverhaltens zu den TOP 6.1.2 und TOP 7.4.1. Er stimmte bei TOP 6.1.2 dagegen (= insgesamt 3 Gegenstimmen). Bei TOP 7.4.1 stimmte er für den Antrag.

Zustimmung, einstimmig

1.3 Mitgliederwechsel UA Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

Frau Era Vorfa tritt aus beruflichen Gründen aus dem Unterausschuss Natur-, Umwelt- und Klimaschutz aus.

Frau Voit schlägt Herrn Stefan Wasner als Nachfolger vor.

Die Position des stellvertretenden Unterausschuss-Vorsitzes, die Frau Vorfa inne hatte, wird in der kommenden Sitzung bestimmt.

Zustimmung, einstimmig

2. Berichte der Polizei

./.

3. Berichte aus dem Stadtrat

./.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau und Stadtgestaltung

4.3 Soziales, Bildung und Kultur

4.4 Verkehr und Mobilität

1. Änderung der Vorfahrtsregelung für Radfahrer an der alten Tramtrasse von der Perma-
neder- bis zur Rathenaustraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03878
Kenntnisnahme

4.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Photovoltaikdächer auf den Studierendenwohnungen im Olympiazentrum
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03928

Frau Pickert: Bekräftigt ihre Kritik an der Solarpotenzialkarte der LH München. Sie betont, dass die Karte ihren Zweck dahingehend verfehlt, dass einige Bereiche auf der Karte zwar „grün“ angezeigt werden, die Eignung zur Nutzung von Solarpanels an diesen Stellen dann jedoch doch nicht vorliegt. Zudem handelt es sich bei der Solarpotenzialkarte laut Homepage um ein aufwendiges Projekt, weshalb es umso enttäuschender ist, dass die Karte nicht zufriedenstellend funktioniert.

Herr Meyer-Giesow: Die Solarpotenzialkarte könnte für Privatpersonen interessant sein. Nicht jedoch für die Zwecke des Bezirksausschusses.

2. Photovoltaikdach für das Kulturhaus Milbertshofen und Informationen zu den Photovoltaikfenstern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03927
Kenntnisnahme

4.6 Sonstige Berichte, Termine

Leichtbauhallenstandort Neuherbergstraße 24

Herr Hummel-Haslauer: Er teilt mit, dass die Landeshauptstadt München plant, den derzeitigen Leichtbauhallenstandort in der Neuherbergstr. 24 mit ca. 250 Bettplätzen bis voraussichtlich Mitte 2024 zu nutzen und im Anschluss durch eine Wohncontaineranlage mit ca. 280 Bettplätzen für Geflüchtete und einer Laufzeit von 7 - 10 Jahren zu ersetzen. Ein Verzicht auf die Fläche in der Neuherbergstraße sei seitens S-III (Amt für Wohnen und Migration) nicht möglich.

Herr Schwed: Würde das Vorhaben unterstützen, wenn absehbar ist, dass sich dieses bis 2024 erledigt hat.

Frau Huber: Sie erkundigt sich, wie die Bevölkerung über das o.g. Vorhaben informiert wird und plädiert dafür, mit den Anwohner*innen ins Gespräch zu kommen.

Frau Koller: Sie schließt sich Frau Huber an und ergänzt, dass soziale Einrichtungen über das Vorhaben informiert werden sollten. Sie weist darauf hin, dass bei der Planung der Leichtbauhalle noch nicht absehbar war, dass 2022 erneut ein Krieg ausbricht. Sie plädiert auch wegen des Komforts für die Ersetzung der Leichtbauhalle durch eine Containeranlage.

Herr Hummel-Haslauer nimmt bezüglich der aufgeworfenen Fragen von Frau Huber und Frau Koller Kontakt mit S-III auf. Er ergänzt, dass in Gesprächen mit S-III für ihn der Eindruck entstand, dass die Belange des BA 11 wahr- und ernstgenommen würden.

Online-Termine „Papierlose Bezirksausschussarbeit“ - Einführung „RIS-Internet/ -Extranet“ für alle Bezirksausschussmitglieder

Herr Hummel-Haslauer erinnert an die Online-Termine zur papierlosen Bezirksausschussarbeit am 06.12.2022 oder am 19.01.2023.

Busbahnhof Olympiazentrum

Herr Schwed bittet um Bericht von Herrn Hummel-Haslauer zum Stand der Optimierung des Busbahnhofes am Olympiazentrum, der von der MVG/SWM gemeinsam mit der BMW AG ertüchtigt werden soll.

Herr Hummel-Haslauer: Grundsätzlich besteht seitens BMW dann Interesse an der Optimierung, wenn das Stammwerk neu konzipiert und gebaut wurde, da hier dann die Werkbusse halten könnten, um Mitarbeitende vor dem Maingate herauszulassen. Inwieweit dieses Interesse jedoch gegenüber MVG/SWM kommuniziert wurde, ist unklar. Er vermutet, dass MVG/SWM eine eigene Vorstellung zur Konzipierung hat, führt die Vermutung allerdings nicht weiter aus. Ein Übergang wird wohl konzipiert werden müssen. Das Gespräch endete mit der Bitte um Entwicklung weiterer Ideen zur Optimierung des Busbahnhofes.

Herr Trepohl: Im Bericht des Preisgerichts zur Neukonzipierung des BMW-Werkes ist nicht herauszulesen, was mit der Brücke passieren soll. Nach o.g. Bericht wird sie jedoch die Einfahrt und den Innenhof einnehmen. Zudem wird im Bericht deutlich, dass Schnellladesäulen für Elektro-Fahrzeuge bereitgestellt werden sollen.

Frau Voit: Möchte die Mitschrift samt Ideen gerne den Fraktionen übermitteln, bevor sie sie dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und der SWM zukommen lässt.

EU-Projekt ASCEND – Anhörung des Vorsitzenden

Herr Klemp: Heute fasste der Stadtrat einen Beschluss zum EU-Projekt „ASCEND“. Da eine fristgerechte Anhörung des BA 11 im Vorfeld nicht möglich war, wurde laut Vorlage 20-26 / V 06860 der Bezirksausschuss-Vorsitzende zum Projekt gehört. Er fragt Herrn Hummel-Haslauer, welchen Inhalt seine Stellungnahme zum o.g. Projekt hatte.

Herr Hummel-Haslauer: Hatte keine Kenntnis von seinem Anhörungsrecht und hat entsprechend keine Stellungnahme abgegeben.

Herr Meyer-Giesow: Wurde die BA-Geschäftsstelle Nord über den Anhörungsfall in Kenntnis gesetzt?

BA-Geschäftsstelle Nord: Hatte Kenntnis, sah es allerdings als Unterrichtsfall für die Sitzung am 14.12.2022 vor.

Herr Hummel-Haslauer: Schlägt vor, eine nachträgliche Stellungnahme des BA 11 vorzulegen und bittet das Referat für Arbeit und Wirtschaft um die Vorstellung des Projektes in der kommenden Sitzung oder alternativ in der Sitzung im Januar.

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Bürgerin: Schildert das Parkproblem in der Schleißheimer Straße/Neustifter Straße. In diesem Bereich gibt es viele Falschparker und Parkende auf den Bordsteinen. Busse aus dem Norden haben keinen Platz, was zu Staus bis in die Schleißheimer Straße führt. Zudem steigt das Unfallrisiko. Die Polizei führt keine Kontrollen durch.
2. Verantwortliche Regsam: Frau Romey hat die Position seit zwei Jahren inne und stellt sich als Ansprechpartnerin für den BA 11 vor.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

1. (E) Stadtbezirksbudget
Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur -“Mädchen an den Ball! Vom 01.01.2023
31.12.2023“
7.980,00 € / AZ: 0262.0-11-0485 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07974

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung.

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der FDP und AFD)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur - “Mädchen an den Ball! Vom 01.01.2023-
31.12.2023“
4.000,00 € / AZ: 0262.0-11-0486 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07976

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung.

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der FDP und AFD)

3. (E) Stadtbezirksbudget
wohIBEDACHT -Wohnen für dementiell Erkrankte e.V. - Zick-Zack Treppenverbauung für
Nachtpflegeeinrichtung für Demenzkranke vom 20.10 -31.12.2022
5.500,00€ / AZ: 0262.0-11-0489 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08030

Diskussion mit Vorschlag:

- a) Die CSU-Fraktion begrüßt zwar das Projekt als solches, würde aber keinen Zuschuss befürworten, da das Projekt nicht im Stadtbezirk 11 liegt.
b) Die AFD-Fraktion merkt an, dass der Zuschuss bei mehreren BAs beantragt wurde und würde – wie es auch der BA 24 getan hat – die Hälfte des beantragten Zuschusses befürworten.
c) Die FDP-Partei würde den Antrag ablehnen, da er verfristet ist und sich die Einrichtung in Allach befindet.
d) Die Grünen-Fraktion begrüßt das Projekt als solches und würde sich wünschen, den Antragsteller in den UA einzuladen, um das Projekt besser kennenzulernen. Sie plädiert deshalb für die Vertagung.
e) Die SPD-Fraktion würde antragsgemäß zustimmen oder für die Vertagung stimmen.

Abstimmung:

zu d) Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der FDP)

4. (E) Stadtbezirksbudget
Gemeinschaft Sant`egidio "Gedenken an die erste Deportation der Münchner Juden am
20.11.1941" am 21.11.2022
3.800,00€ / AZ: 0262.0-11-0490 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08054

Diskussion mit Vorschlag:

- a) Die AFD-Fraktion und die FW/ÖDP-Fraktion würden aufgrund der Verfristung des Antrages ablehnen.
b) Die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Grünen-Fraktion sehen das Problem der Verfristung, würden aber zustimmen mit dem Zusatz, dass künftige Anträge fristgerecht eingehen.
c) Beschluss zum Antrag mit Zusatz

Abstimmung:

zu c) **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 5 Stimmen der FW/ÖDP und AFD)

5. (E) Stadtbezirksbudget
Elternbeirat Grundschule Hildegard-von-Bingen-Anger 4 "Nikolausaktion 2022 am
06.12.2022"
537,00 € / AZ: 0262.0-11-0488 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08090

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung.

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der FDP und AFD)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

1. (E) Straßennamenerläuterungsschilder zu den nach Sportler*innen benannten Straßen im Olympischen Dorf
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00726 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 – Milbertshofen-Am Hart am 13.07.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08069

Diskussion mit Vorschlägen:

a) FW/ÖDP-Fraktion: Zustimmung zur Vorlage mit Aufforderung an das Kommunalreferat folgender Ergänzungen:

1. Hinweis auf falsche Darstellung der Eigentumsverhältnisse des Olympiaparkes
2. Da der gesamte Olympiapark unter denkmalschutzrechtlichem Ensembleschutz steht, ist für alle unter den Ziff. I.3.1. und I.3.2. genannten Straßen und Wege die Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden erforderlich.
3. Avery Brundage war ebenfalls Sportler.
4. Kleine Zusatzschilder wären nutzlos, da an sog. „oberirdisch verlaufenden Streckenabschnitten“ kein Fußverkehr herrscht. Beschilderung müsste in Fußgängerebene erfolgen. In Auftrag geben eines Ergänzungsgutachtens beim Büro von Prof. Kilian Strauss.
5. Mitteilung der Höhe der Kosten für die Schilder.
6. Anbringung von QR-Codes mit mehr Informationen auf den kleinen Erläuterungsschildern.

Geschäftsordnungsantrag AFD-Fraktion: Redezeitbegrenzung auf eine Minute

Gegenrede: SPD-Fraktion

Abstimmung: Ablehnung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der AFD)

b) CSU-Fraktion: Lehnt die Ergänzung insb. wegen des Mehraufwandes für die Verwaltung ab. Ohnehin sind die in der Ergänzung aufgeworfenen Fragen bereits geklärt.

c) AFD-Fraktion: Lehnt die Ergänzungen ab, da bereits alle aufgeworfenen Fragen in der Vorlage geklärt sind.

d) SPD-Fraktion: Vertagung

Abstimmung:

zu d) Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 11 Stimmen der CSU, FDP und AFD)

2. ~~(E) Umsetzung der Grünflächengestaltung in der Grünanlage zwischen Dientzenhoferstraße und Bernaysstraße~~
~~BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00715 der der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 – Milbertshofen-Am Hart am 13.07.2022~~
~~Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08139~~

abgesetzt

3. (E) Erleichterung der Inanspruchnahme von Sozialleistungen / kostenfreien Angeboten der Landeshauptstadt München
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00720 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 – Milbertshofen-Am Hart am 13.07.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07715
Zustimmung, einstimmig

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

7.4 Verkehr und Mobilität

1. Die Bevölkerung im Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart wird durch das Dieselfahrverbot auf dem Mittleren Ring nicht benachteiligt

Diskussion:

CSU-Fraktion: Benachteiligung der Bewohner*innen von Milbertshofen-Am Hart, da diese anders als die Bewohner*innen der Stadtbezirke innerhalb des Mittleren Rings, dem dortigen Dieselfahrverbot unterliegen. Zudem führt das Dieselfahrverbot zu einer erheblichen Steigerung des Verkehrs im Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart.

FW/ÖDP-Fraktion: Kann die Kritik an Ungleichbehandlung nachvollziehen. Sieht als Lösung eine Ausnahmegenehmigung für Bewohner*innen des Stadtbezirks Milbertshofen-Am Hart, nicht jedoch das generelle Aussetzen des Dieselfahrverbotes auf dem Mittleren Ring.

Grünen-Fraktion: Plädiert für die im Zusammenhang mit dem Dieselfahrverbot stehende Verbesserung der Luftqualität und lehnt den Antrag ab.

AFD-Fraktion: Lehnt den Antrag ab, da das Anliegen nicht korrekt formuliert ist und eine Zustimmung das Gegenteil der Forderung des Antrages bezwecken würde.

SPD-Fraktion: Uneinig innerhalb der Fraktion.

FDP-Partei: Stimmt dem Antrag zu.

Geschäftsordnungsantrag SPD-Fraktion: Schluss der Debatte und Abstimmung

Gegenrede: FW/ÖDP-Fraktion

Abstimmung: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 4 Stimmen der FW/ÖDP und FDP)

Abstimmung

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 12 Stimmen der CSU, FDP, FW/ÖDP und SPD)

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Olympiapark: Lärm- und Lichtemissionen im Zusammenhang mit Veranstaltungen

Der UA empfiehlt die Zustimmung.

Diskussion:

CSU-Fraktion: Lehnt den Antrag ab und erinnert an das Wesen des Olympiaparks als Sport- und Veranstaltungspark und daran, dass sich die angrenzenden Bewohner*innen durch Corona an die Ruhe in und um den Park gewöhnt haben. Angrenzende Bewohner*innen müssen durch die Nähe zum Olympiapark davon ausgehen, dass es zu Licht- und Schalleinwirkungen kommen kann.

FW/ÖDP-Fraktion: Der Antrag zielt darauf ab, dass der Beschluss aus dem Jahr 2006 überarbeitet wird, um als Stadtverwaltung einheitliche Auskünfte an anfragende Bürger*innen geben zu können.

Abstimmung:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen der CSU und AFD)

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Lauchstädter Str. 5

UA empfiehlt Kenntnisnahme und einzelne Abstimmung zu folgenden Punkten:

- a) Antrag samt Hotel und Boardinghouse
- b) Kritische Überprüfung, ob Fällung aller 80 Bäume erforderlich ist
- c) Der Bauherr kann sich die Integration von Wohnraum vorstellen, deshalb wird die Verwaltung gebeten, ihm dies zu ermöglichen
- d) Prüfung, ob der Baubereich der geplanten Gastronomie nach Osten an Hangkante verschoben werden kann

Abstimmung:

- a) **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen Stimmen mehrerer Fraktionen)
- b) **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen Stimmen der CSU und FDP)
- c) **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen Stimmen der CSU und AFD)
- d) **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen mehrerer Fraktionen)

2. Bauvorhaben Anton-Ditt-Bogen 14

UA empfiehlt Kenntnisnahme
Zustimmung, einstimmig

3. Bauvorhaben Lerchenauer Str. 76 **Zustimmung, einstimmig**

4. Bauvorhaben Lerchenauer Str. 76 **Zustimmung, einstimmig**

5. Bauvorhaben Kantstr. 20

UA empfiehlt Zustimmung
mit folgenden Zusätzen:

- a) Reduzierung des Stellplatzschlüssels wegen Nähe zu ÖPNV
- b) Entsiegelung der Zufahrten und Rangierflächen auf dem Grundstück

Abstimmung:

- a) **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 11 Stimmen der CSU, FDP und AFD)
- b) **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 9 Stimmen der CSU und FDP)

6. Bauvorhaben Frankfurter Ring 9

UA empfiehlt Ablehnung
wegen Entwicklung Quartiersplatz (Erhalt Grünfläche und Baumbestand) und weil geplante Nutzung nicht in urbanes Umfeld passt.

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

7. Bauvorhaben Am Oberwiesenfeld 8

UA empfiehlt Kenntnisnahme
Zustimmung, einstimmig

8. Beteiligung - Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 462
Knorrstraße, Siedlung Am Hart
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)
9. Ergebnisse der Rahmenplanung Frankfurter Ring und Bebauungsplan mit Grünordnung
N Nr. 2166a

UA empfiehlt Vertagung
Anforderung der Mobilitätsstudie
Zustimmung, einstimmig

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Veranstaltung auf öffentlichem Grund: Olympiapark
"Winterlaufserie" am 03.12.22, 06.01.23 und 04.02.23

UA empfiehlt Zustimmung
mit der Ergänzung, dass auf gute Beschilderung der Veranstaltung geachtet wird und
dass Fußgänger im Olympiapark durch die Veranstaltung nicht in ihrer Bewegungsfrei-
heit eingeschränkt werden
Zustimmung, einstimmig

2. Veranstaltung auf öffentlichem Grund: Milbertshofener Platz 2
"Nikolausfeier" am 06.12.22
Zustimmung, einstimmig

8.4 Verkehr und Mobilität

1. Anfragen wegen Austausch Lichtsignalanlagen an mehreren Standorten

UA empfiehlt Kenntnisnahme
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Baumfällungen Baumschutz Lauchstädter Str. 5
Ablehnung, mehrheitlich (gegen Stimmen der CSU und FDP)
2. Baumfällungen Baumschutz Lerchenauer Str. 76
- Nichtbefassung, da keine Baumfällungen enthalten -
3. Baumfällungen Baumschutz Lerchenauer Str. 76
- Nichtbefassung, da keine Baumfällungen enthalten -
4. Baumfällungen Baumschutz Kantstr. 20

UA empfiehlt Ablehnung
der Fällung von Lorbeer und Zeder sowie Prüfung, ob die beiden Bäume unter
BaumSchV fallen
Ablehnung, mehrheitlich (gegen Stimmen der CSU, FDP und AFD)

5. Vollzug BImSchG und UVPG - Änderung Anlage für Bau und Montage von KFZ

UA empfiehlt Vertagung

da seitens BMW noch primär baurechtliche Anpassungen am Antrag vorzunehmen waren. Aktualisierte Antragsunterlagen werden über das RKU übermittelt.

Zustimmung, einstimmig

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen - keine Wortmeldungen -

9.1 Plenum

9.2 Bau und Stadtgestaltung

1. (U) Endausbau der Jugendspielfläche an der Neuherbergstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1779a

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07428

2. (U) Auswirkungen von Bauvorhaben auf das Münchner Kleinklima Klimaschutz für München bei Bauvorhaben / erster von zwei Klimaschutz-Anträgen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07141

3. (U) Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06680

4. (U) Wohnen in München VI - Erfahrungsbericht für das Jahr 2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05803

5. (U) Münchner Kleingartenwesen - Teilung übergroßer Gartenparzellen und Sanierung der Grundleitungen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07660

6. (U) Wohnungsmarkt München - Expert*innenbefragung 2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07892

7. (U) "Wohnen ohne Lärm"
Zuschussprogramm für Lärmschutzmaßnahmen an Wohngebäuden an lauten Straßen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06982

8. (U) Allgemeine Zuwendungsrichtlinien der Stadtentwicklungsplanung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02397

9. (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VII" 2023 - 2028
Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. (U) „Ratschbanker!“ für München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07499

2. (U) Finanzierungsbeschluss: Verstetigung, Weiterentwicklung und Neukonzeption von "München-gesund vor Ort"

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 07247

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum Torquato-Tasso-Straße 54, BV Fernwärme Griegstraße 22
2. Vollzug des BImSchG und BImSchV - Ausnahmezulassung für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

10. Verschiedenes

Gartenbauprojekt Hermann-Frieb-Realschule

Frau Tomsche: Die städtische Hermann-Frieb-Realschule im Stadtbezirk 4 (Schwabing-West) würde gerne neben ihrer Umwelt und Bienen AG ein Gartenbauprojekt ins Leben rufen. Das Baureferat sprach sich gegen eine Umsetzung des Projektes auf vorhandenen Flächen im Stadtbezirk 4 aus. Allerdings wurde der Schule die Umsetzung auf dem Gelände des Kleingartenvereins NW 30 e.V. in Aussicht gestellt. Da es sich hierbei um an den Stadtbezirk 4 angrenzendes Gebiet des Stadtbezirks 11 handelt, fragt Frau Tomsche das Meinungsbild der BA-Mitglieder zu dem Projekt ab.

Meinungsbild: Zustimmung

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

- keine Aufrufe -



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.
D-II-BA
Protokoll